

Zürich-Neumünster überraschend Schweizer Gruppenmeister Gewehr 50 m der Junioren

Sportschützen Winterthur Stadt gewinnt Bronze

Alterswil ist erneut Schweizer Gruppenmeister Gewehr 50 m bei der Elite. Die Freiburger setzten sich im Final in Thun, Schiessanlage Guntelsey gegen Buchholterberg, den Meister der vergangenen beiden Jahre, durch. Bei den Junioren siegte überraschend Zürich-Neumünster.

Im Final der Schweizer Gruppenmeisterschaft (SGM) Gewehr 50 m Elite, wird neu in Zehntelwertung gewertet und die Schlussrunde beginnt wieder bei Null. In der letzten Runde waren bei der Elite die Zürcher durch zwei Gruppen Dielsdorf und der Stadt Zürich vertreten, welche am Schluss die Ränge 7 und 8 von 39 Gruppen belegten.

Zürich-Neumünster besiegte Junioren Titelverteidiger Gossau SG

Bei den 20 qualifizierten Juniorengruppen gab es eine grosse Überraschung. Das Quartett von Zürich-Neumünster mit Chantal Meier, Anastasia Kulabukhova, Oliver Hunziker und Yasmin Hoyos holte sich in der Schlussrunde den Meistertitel mit 1,5 Punkten Vorsprung auf Gossau SG, das in den vergangenen zwei Jahren Meister geworden war. Nach der überzeugenden Qualifikation mit 50 und mehr Punkten Vorsprung auf die Konkurrenz und den Bestleistungen in den Vorausscheidungen galt Gossau SG als klarer Favorit. Doch konnte dieses Jahr Zürich-Neumünster, das 1998 schon einmal Junioren-Gruppenmeister geworden war, dank der besseren Gesamtleistung des Quartetts in den entscheidenden zehn Finalschüssen die haushohen Favoriten aus der Ostschweiz besiegen. Entsprechend gross war die Freude bei den jungen Zürcher Schiesssportlern und ihren Betreuern.

Auch die Bronzemedaille ging in den Kanton Zürich, an die Sportschützen Winterthur Stadt. Die von Marcel Ochsner betreuten Junioren aus der Eulachstadt verwiesen zum Schluss in einem dramatischen Finaldurchgang Cottens et environs VD noch auf Rang 4. Die einzigen Vertreter aus der Westschweiz hatten zwischenzeitlich sogar geführt und lagen lange auf Medaillenkurs.

Der Finalstart misslang Winterthur total, einzig Valentina Frione konnte mit zwei 10er starten. So rutschten sie bis Schuss 5 auf 7. Rang ab. Der 6. Schuss leitete die Wende ein, alle vier Schiesssportler schossen ein 10er und somit eine Runde deutlich über 40 Punkte und es ging nun so weiter. Nach jedem weiteren Schuss konnte über 40 Punkte notiert werden. So wurde Rang um Rang aufgeholt. Nach Schuss 9 lag Winterthur mit 1,5 Pkt. Rückstand auf Cottens auf Rang 4. Der letzte und 10. Schuss gab nochmals über 40 Punkte und Winterthur errang mit 1,6 Punkten Vorsprung auf Cottens den Bronzerang.

Heinz Bolliger